

## HDCT-Finale: 197.000 Euro für muskelkranke Kinder und Jugendliche

17.08.2015 | Kunde: Harley-Davidson Charity-Tour | Ressort: NÖ / Chronik / Society |  
Nachbericht

**LAUT für die Leisen und STARK für die Schwachen! Zum 20. Mal stiegen hunderte Biker und Bikerinnen der Harley-Davidson Charity-Tour in den Sattel, um Geld für Bedürftige, im Besonderen für muskelkranke Kinder, in Österreich zu sammeln. Nach einer 1500 Kilometer langen Fahrt durch die Steiermark, Kärnten, Osttirol und Oberösterreich, kam es zum großen Tourfinale in Baden bei Wien. Das Ergebnis: 197.000 Euro wurden dieses Jahr gesammelt. Damit wurde die Schallmauer von 2 Millionen Euro an Spenden durchbrochen. Ein Teil der Spenden geht an Projekte des Soforthilfefonds von „Licht ins Dunkel“.**

**Honorarfreie Fotos (Copyright siehe Dateinamen) finden Sie als Download hier: [LINK](#)**

Baden, 17.8.2014. Fünf Tage im Sattel und das bei jedem Wetter. Ein dumpfes Grollen lag in der Luft, als Sonntagabend mehrere hundert Harley-Piloten ihre schweren Maschinen am Josefsplatz in Baden einparkten. Am letzten Tag der 1500 Kilometer langen Harley-Davidson Charity-Tour wurden weitere Spendenschecks an **Ferdinand O. Fischer**, den Präsidenten des Harley-Davidson Charity-Fonds und seinen Tourmoderator **Dominic Heinzl** übergeben. Zu den rockigen Klängen von **Virginia Ernst** überreichte die Gemeinderäte **Leopold Habres** und **Helmut Hofer-Gruber** einen Scheck von 500 Euro. Stolz verkündete Fischer die finale Spendensumme. „197.000 Euro kamen diesmal auf unserer 20. Tour zusammen. In Summe konnten wir über die Jahre schon mehr als 2 Millionen Euro einsammeln. Es ist ein echter Hammer, dass uns so viele Persönlichkeiten und Firmen unterstützen. Das spornt uns weiter an, die Strapazen der Tour und -wie dieses Mal -die enorme Hitze auf uns zu nehmen. Gemäß unserem Leitspruch ‚LAUT für die Leisen und STARK für die Schwachen!‘ werden wir auch im nächsten Jahr wieder viele Spenden sammeln“, blickt Ferdinand O. Fischer optimistisch in die Zukunft.

Möglich machen solche Beträge auch Großspender, wie z.B. **Dieter Baier** von MAIL BOXES ETC. „Muskeldystrophie ist eine Erkrankung, die - neben den körperlichen Folgen - auch eine große finanzielle Belastung darstellt. Mit unserer Spende hoffen wir, das Leid der vielen muskelkranken Kinder und ihrer Familien in Österreich lindern zu können“, so Baier, der die Tour mit mehr als 20.000 Euro und Sachspenden unterstützt.

Ein karitativer Begleiter der ersten Stunde ist auch „Mr. Lucky Car“ **Ossi Matic** (Spende: 11.200 Euro), der dieses Mal mit einer ganz besonderen Harley am Start ist. „Ich habe mir vom steirischen Künstler Pablo Spitzer ein völlig verrücktes Airbrush-Design machen lassen. Das ganze Motorrad ist voll mit meinen Sprüchen“, so Matic, der unglaubliche 12.000 Kilometer pro Jahr auf seiner Harley zurücklegt.

Zahlreiche Firmen und Vereine bedachten die Tour ebenfalls mit großzügigen Spenden: Lions Club (6000 Euro), Fischer's Harley-Davidson Wien (5000 Euro); El Gaucho (500 Euro), Hof und Partner (2000 Euro), Bikeguard (1000 Euro), Sparkasse Baden (500 Euro), Tom Krauss (2000 Euro), Profitrade (3000 Euro) uva.

## **Wertvolle Preise: Breitling Transocean Unitime Pilot & Harley-Davidson Street 750**

Auch die Schweizer Luxusuhrenmarke Breitling unterstützt die Tour. So wurde von Breitling CEO Austria and Eastern Europe **Peter Kellner** eine „Transocean Unitime Pilot“ im Wert von 9.950 Euro zur Verfügung gestellt. „Mit unserer Teilnahme wollen wir mithelfen, mehr Aufmerksamkeit für die Krankheit Muskeldystrophie zu gewinnen, und mit dem Erlös der Versteigerung soll ein konkreter Beitrag für die Behandlung von muskelkranken Kindern geleistet werden.“ Bei diesem Weltzeit-Chronografen trifft ein Manufakturkaliber auf einen technischen Look, der an die große Tradition der Breitling Pilotenuhren erinnert. Dank des Einstellsystems über die Krone lässt sich auf dem Ziffernblatt die Zeit in allen 24 Zeitzonen rund um den Globus auf einen Blick ablesen.

Die Uhr wird auf der Abschlussgala am 7. November im Studio 44 versteigert. Auf der Tour gibt es auch Lose zu kaufen. Der Hauptpreis ist eine Harley-Davidson Street 750 im Wert von 8860 Euro, die von Harley-Davidson Austria zur Verfügung gestellt wird.

## **Über den Harley-Davidson Charity-Fonds**

Der Harley-Davidson Charity-Fonds unterstützt Bedürftige, insbesondere muskelkranke Kinder und Jugendliche, in ganz Österreich. In den letzten 19 Jahren wurden so rund 2 Millionen Euro ´eingefahren´.

## **Nur 0,45 Prozent Verwaltungskosten!**

Bei den Verwaltungskosten setzt der Fonds Maßstäbe. Fischer: „Transparenz ist uns besonders wichtig: Alle Mitarbeiter und Partner sind für den Fonds ehrenamtlich tätig. Daher betragen die Verwaltungsausgaben 2014 auch nur 0,45 Prozent! Der Fonds wird auch jährlich von Braschel & Braunstein, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung GmbH, aus Graz geprüft.“

## **Über die Harley-Davidson Charity-Tour 2015**

Haupteinnahmequelle des Fonds ist die große Charity-Tour, die jeden Sommer dank der Beteiligung tausender Harley-Fans in Österreich stattfindet. Unter der Devise: „LAUT für die Leisen – STARK für die Schwachen!“ führt die Tour durch fast alle Bundesländer. Die Fahrer legen während der Tour ca. 1500 km auf ihren Bikes zurück. Merchandising-Stände, Konzerte und Show-Acts sind fixer Bestandteil der Tour-Stopps, bei denen Spenden von den Zuschauern und Schecks von Firmen übergeben werden.

Das genaue Programm finden Sie hier: [www.harley-charity-tour.at/](http://www.harley-charity-tour.at/)

